

GESCHÄFTSBERICHT 2020



GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

Künzli Ernst, Richterswil, Präsident (Mitglied)	seit 28. Juni 2014 seit 25. Juni 2011
Bürker Peter, Benglen, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Durussel Pierre-Philippe, Granges, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Knobloch Walter, Bad Bellingen (D), Mitglied	seit 25. Juni 2011
Kohler Stephan, Aarau, Mitglied	seit 29. Juni 2019
Lerch Peter, Emmenmatt, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Schöning Jürg, Zürich, Mitglied	seit 29. Juni 2019
Stolz Theo, Tramelan, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Wiederkehr Jörg, Dänikon, Mitglied	seit 29. Juni 2019

Geschäftsleitung (per Ende 2020 resp. Anfang 2021)

Josef Hamburger	Geschäftsleiter
Reto Brehm	Stellvertretender Geschäftsleiter und Leiter Abteilung Sicherheit
Ulf Weidle	Leiter Abteilung Bau
Mark Steiner	Leiter Abteilung Zugförderung und Werkstätten
Babs Küry	Leiter Abteilung Betrieb
Karl Reichenbach	Leiter Abteilung Verkauf
Martin Alther	Leiter Abteilung Finanzen
Birgitte Hoffmann / Christian Schneider	Leiter Abteilung Informatik

Revisionsstelle

Pricewaterhouse Coopers AG
Birchstrasse 160, 8050 Zürich
T + 41 58 798 44 00

VERWALTUNGSRAT

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Ich durfte an gleicher Stelle schon mehrmals berichten über das, was im abgelaufenen Geschäftsjahr als erwähnenswert herausstach, beziehungsweise was unser Geschäft massgeblich beeinflusste.

Erstaunlicherweise bewegten sich die wesentlichen Faktoren für unsere Tätigkeit bis anhin aber meist im Rahmen statistisch erhobener Abweichungen.

Dies traf auch für die Anzahl der Schlechtwettertage zu. Daraus ergaben sich für uns einigermaßen kalkulierbare Grundlagen für die Budgetierung. Wir hatten unsere Anstrengungen also «nur» noch auf die Budgeterreicherung zu richten.

Es ging dabei um Optimierung, Professionalisierung, sowie um die zweckmässigen Marketinganstrengungen. Bis auf Letztere konnten wir in den vergangenen Jahren gute Fortschritte erzielen. Aber dennoch hatten wir zum Gästeverhalten über längere Zeit bereits aufschlussreiche Daten gesammelt, welche uns bei der Marktbearbeitung von Nutzen waren. Kurzum: Wir fühlten uns mit unserem Handeln auf Kurs.

Doch plötzlich kam alles anders! Die Geschäftsleitung musste umdenken, sich beweglich zeigen.

Das vergangene Jahr war an Hindernissen kaum zu überbieten. Dazu zählten auch zwei verheerende Naturereignisse: Zum einen ein Jahrzehnte-Unwetter, bei dessen Räumungsarbeiten umfangreiche und kostenwirksame Baumängel an Brücken und Stützmauern zutage traten, welche vor Wintereinbruch und nach der nächsten Schneeräumung zwingend zu beheben waren oder noch sind, um auch künftig einen sicheren Fahrbetrieb gewährleisten zu können. Glücklicherweise

ereignete sich diese Naturkatastrophe erst am Ende der Fahrsaison, so dass wenigstens die Fahrgasteinnahmen nicht mehr darunter litten. Zum andern - wie Sie alle wissen - kam im vergangenen Jahr ein Faktor dazu, mit dem wohl niemand gerechnet hatte und zwar mit der Wucht eines Tsunami. Ich spreche hier vom Corona-Virus, welches das Charter-Reisegeschäft über Nacht vollständig einbrechen liess.

Mit diesen schwerwiegenden Rückschlägen waren unsere operativ Verantwortlichen bis aufs Äusserste gefordert. Wir waren daher sehr froh und dankbar dafür, dass wir auch auf die finanzielle Unterstützung unserer Schwesergesellschaften zählen konnten, sei dies mittels erhaltener Spenden oder durch die Abtretung eines Teils ihrer Mitgliederbeiträge.

Wie vielen andern, wurde auch uns einmal mehr und schmerzhaft vor Augen geführt, wie machtlos wir der Laune der Natur, trotz weitsichtigem Handeln, ausgesetzt sind. Es zeigt uns, dass wir uns noch so bemühen können, unser Bestes zu geben und uns sogar auf ein worst-case-Szenario vorzubereiten; gegen gewisse Kräfte und Widerstände, auf die wir keinen Einfluss haben, kommen wir auch bei noch so guter Vorbereitung nicht an! Dann sind wir jeweils - noch vermehrt als sonst - auf finanzielle Hilfe von aussen angewiesen.

Haben wir dieses Unvermögen erst einmal akzeptiert, dann nehmen wir uns selber vielleicht auch nicht mehr für ganz so wichtig. Um in's philosophische abzugleiten: Demut ist hier das Stichwort! Als Konsequenz daraus: Wir beschränken uns auf das, was in unserer Macht steht und freuen uns umso mehr über

das Erreichte. Gerade in der heute für viele so trostlosen Zeit ist es aber wichtiger denn je, den Menschen etwas zu bieten, was ihr Herz erfreut.

Und was wäre da besser geeignet, als unsere nostalgische Dampfbahn, welche Träume von früheren Zeiten wach werden lässt. Dieses «Feeling» wollen wir auch den künftigen Generationen erhalten.

Wir können so ein Stück Kultur in die Zukunft hinüber retten. Sich dafür aktiv einsetzen zu

dürfen, kann motivierender und befriedigender sein, als dies monetäre Anreize je zu schaffen vermögen.

Als Teilhaberin oder Teilhaber unseres Unternehmens tragen auch Sie zum Erhalt unseres Kulturgutes bei, wofür ich Ihnen - auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - ganz herzlich danke.

Ernst Künzli
Verwaltungsratspräsident

JAHRESRÜCKBLICK 2020

2020 geht als aussergewöhnliches, ja geradezu «verrücktes» Jahr in die Annalen der Dampfbahn Furka-Bergstrecke ein. Wie überall dicktierte auch bei uns die Corona-Pandemie das Geschehen. Anstatt Mitte Juni konnten wir die Saison erst Anfang Juli beginnen. Somit fehlten uns drei Betriebswochen.

Besonders im Juli war die Auslastung unserer Züge sehr tief, da die Reisetätigkeit sehr zurückhaltend war. Die Zeichen für August und September standen zwar gut, aber leider führte die von den Behörden verordnete generelle Maskenpflicht dazu, dass viele Reservationen annulliert wurden. Auch die Gäste aus dem Ausland blieben praktisch aus.

Rückschläge und ...

Konkret ausgedrückt: In der Saison 2020 haben wir 40 Prozent weniger Fahrgäste befördert. Die Charterzüge, die uns in "normalen"

Jahren Einnahmen in Höhe von rund 250'000 Franken bringen, wurden praktisch alle abgesagt. Positiv ins Gewicht fiel die deutlich höhere Auslastung der 1. Klasse. Dies ist auf den tollen Services zurückzuführen, aber auch auf die besseren Platzverhältnisse.

Während der Saison 2020 haben wir 16'271 Fahrgäste in der 2. Klasse und 1'936 Fahrgäste in der 1. Klasse befördert. Davon sind 2'164 Passagiere mit dem Wanderexpress/Rottenschlucht-Zug gefahren. 2'168 Passagiere haben wir mit Charterzügen befördert.

... Lichtblicke

Obwohl wir 40 Prozent weniger Fahrgäste beförderten, lagen wir auf der Einnahmeseite erfreulicherweise nur um 30 Prozent tiefer gegenüber dem Vorjahr. Es fuhren mehr Einzelreisende anstatt Gruppen. Kommt hinzu, dass die Fahrgäste viel mehr konsumierten.





Die Nebenbetriebe (Gastronomie und Souvenirs) erarbeiteten einen Viertel des Gesamttrags der Bahn. Es zeigte sich, dass die Gründung der Abteilung Verkauf ein richtiger und wichtiger Entscheid war.

Der Erlös pro Fahrgast stieg deutlich auf 53. Dies ist sehr erfreulich und zeigt, dass die Ge-

schäftsleitung die Weichen richtiggestellt hat. Kaum auszudenken, was für ein gutes Ergebnis wir hätten präsentieren können, wenn wir nicht 40 Prozent weniger Fahrgäste befördert hätten...

Gute Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Die Ausgaben konnten rechtzeitig heruntergefahren werden. Ein grosser Teil der anfallenden Kosten bei der DFB AG sind allerdings Fixkosten. Auf der variablen Seite konnten wir aber rasch auf die Bremse stehen.

Zudem konnten einige Bauprojekte der Stiftung Furka-Bergstrecke übergeben werden, welche diese finanzierte. Diese betrafen unter anderem zwei dringende Sanierungen wie das Viadukt Biel unterhalb von Gletsch und die Reusssohle bei Realp. Gesamthaft unter-



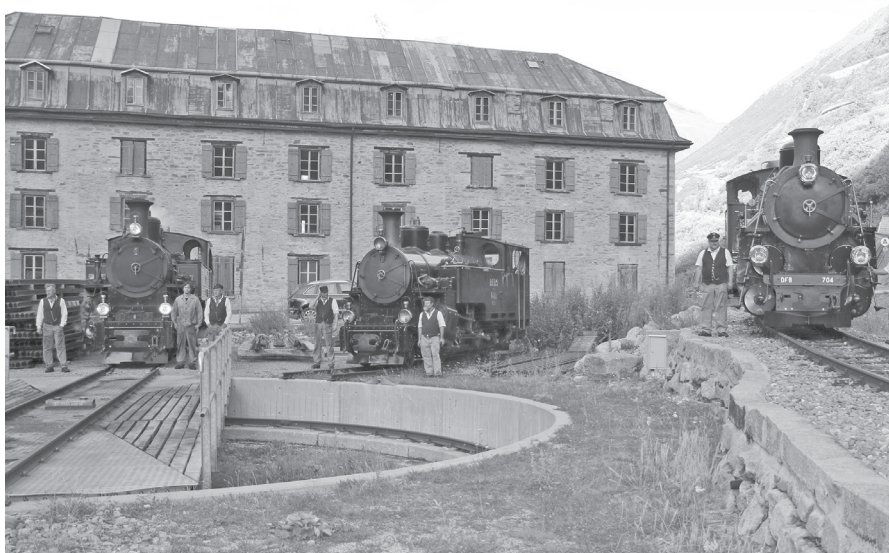
stütze uns die Stiftung Furka Bergstrecke mit rund 500'000.00 und der VFB mit dem jährlichen Betriebsbeitrag von CHF 200'000.00. Daneben leisteten der VFB und die Sektionen einen grossen Beitrag an diverse Projekte, wie Wagenremise Realp, Revision Tmh 985 und Beiträge an die Sanierung verschiedener Bauwerke an unserer Strecke! Daneben konnte die DFB AG eine Unterstützung der Berghilfe und einige Erbschaften verbuchen. Dies alles führt zu einem guten Ergebnis.

Zudem konnte die Rückstellung für den Lokschaden an der HGM 4/4 Nr. 61 von 260'000 auf 87'000 Franken reduziert werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Matterhorn Gotthard Bahn und den involvierten Versicherungen war Ende 2020 nur noch ein deutlich geringerer Betrag offen, den die DFB (teilweise) bezahlen muss. Hauptproblem ist und bleibt die Liquidität der DFB AG. Diese ist zurzeit noch nicht in optimaler Höhe. Dieses Thema wird uns noch länger beschäftigen.

Hier ist noch keine Lösung greifbar. Die DFB AG ist weiterhin angewiesen, dass Infrastruktur-Projekte und die Hauptrevisionen von Dampflok durch Spenden finanziert werden. Ich bin froh, dass wir mit der Stiftung Furka-Bergstrecke, dem Verein Furka-Bergstrecke und den Dampflokfreunden auf drei kompetente und zuverlässige Partner zählen können. An dieser Stelle mein grosser Dank an die SFB und VFB für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

Bahnhof in Gletsch

Trotz der Pandemie konnte das aus Anlass von drei Jubiläen organisierte Bahnfest vom 22. und 23. August in Gletsch erfolgreich durchgeführt werden. An den beiden Tagen konnten wir über 2000 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Highlight war sicher die Lokparade am Samstag und das Treffen der «Vietnam»-Veteranen, die uns mit ihrem Abenteuer in Fernost von 1990 noch heute



begeistern. Dank dem grossen Interesse und vielen Besuchern konnten wir mit den Fest-
einnahmen unsere saisonale Bilanz etwas auf-

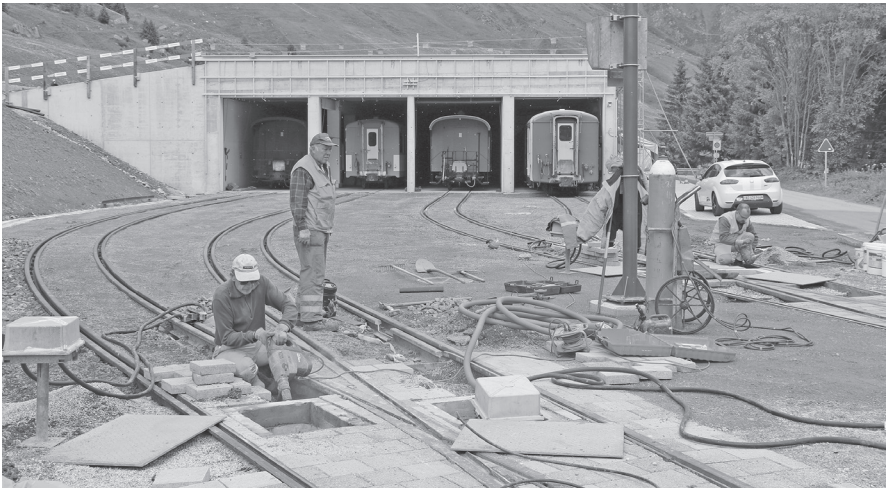
bessern. Auch der Wettergott war uns gnädig
gesinnt. Eine Woche vorher und nachher wäre
das Bahnfest buchstäblich ins Wasser gefallen.



Wagenremise nun auch offiziell in Betrieb

Anfang September konnte die DFB AG die Wagenremise in Realp übernehmen. Die Projektorganisation wurde daraufhin aufgelöst. Es sind noch letzte Arbeiten offen, die 2021 ausgeführt werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses einmaligen Baus beigetragen haben. Nun sind unsere historischen Holzkastenwagen

in der Wagenhalle abgestellt, geschützt vor Wind und Wetter. Dadurch ändern sich die Betriebs- und Unterhaltsabläufe und werden massiv schlanker. Die Saison 2020 brachten wir ohne Zwischenfälle über die Runde. Hier gilt mein Dank allen Mitarbeitern der DFB AG für die umsichtige Arbeitsweise. Auch in den beiden Werkstätten Aarau und Uzwil waren keine Zwischenfälle zu verzeichnen.





Änderungen in der Geschäftsleitung sowie im restlichen Kader

Seit 01.01.2020 setzt sich die Geschäftsleitung der DFB AG wie folgt zusammen:

Geschäftsleiter: Josef Hamburger
Leiter Bau: Reto Brehm
Leiter ZfW: Mark Steiner
Leiter Verkauf: Karl Reichenbach
Leiter Betrieb: Christian Nellen
Leiter Dienste: Beat Frautschi
Leiter Informatik: Hajo Spross
Leiter Finanzen: Martin Alther
Leiter Sicherheit: Martin Bänziger

Per 01.01.2021 haben wir folgende Änderungen zu melden:

Leiter Bau: Ulf Weidle
Leiterin Betrieb: Babs Küry
Leiter Sicherheit: Reto Brehm
Leiter Abteilung Informatik:
Birgitte Hoffmann / Christian Schneider

Den zurücktretenden Geschäftsleitungsmitgliedern danke ich an dieser Stelle herzlich für ihr grosses Engagement für die DFB AG. Glücklicherweise bleiben uns alle Fachleute, die von ihren Ämtern zurückgetreten sind, in einer anderen Funktion erhalten.



Geschäftsführer
Josef Hamburger



Leiter Sicherheit
Reto Brehm



Leiter ZfW
Mark Steiner



Leiter Verkauf
Karl Reichenbach



Leiter Finanzen
Martin Alther



Leiter Bau
Ulf Weidle



Leiterin Betrieb
Babs Kury



Leiterin Abteilung
Informatik
Birgitte Hoffmann



Leiterin Abteilung
Informatik
Christian Schneider

Ausblick 2021

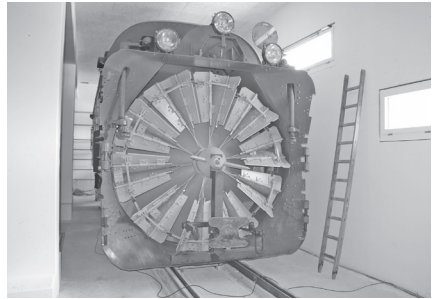
2021 können wir mit einigen Neuerungen aufwarten. Die wichtigste stellt das neue Fahrplankonzept dar. Neu verkehren die Züge zwischen dem 24. Juni und dem 3. Oktober jeweils immer von Donnerstag bis Sonntag. Es fahren an jedem Betriebstag zwei Dampfzüge und der Wander/Rottenschlucht-Express. Auch Charterzüge werden ausschliesslich zwischen Donnerstag und Sonntag geführt. Von Montag bis Mittwoch ist die Strecke wegen Bauarbeiten gesperrt. 2021 sind mehrere Spezialfahrten geplant: Das Angebot umfasst Brunchfahrten, Raclettefahrten und Grillplauschfahrten am Abend. Die Informationen zu diesen Fahrten sind auf unserer Homepage verfügbar. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, geschätzte Aktionäre und Aktionärinnen, unsere Züge und unsere Angebote dieses Jahr rege nutzen. Wir zählen auf Ihre Unterstützung und Treue zur DFB.

Arbeiten an Loks und Wagen

In der Lokwerkstätte Uzwil und in der Wagenwerkstätte Aarau sind unsere Spezialisten dauernd daran, das ihnen zugeteilte Rollma-



terial auf den neusten Stand zu bringen. Eines der Ziele besteht darin, bis Ende 2022 die Lok HG 4/4 Nr. 708 in Uzwil fertigzustellen. Die Inbetriebnahme findet auf Saisonbeginn 2023



statt. Die ganze DFB-Familie freut sich auf diese neue, starke Lokomotive. In der Werkstatt Aarau wird bis Frühling 2021 der Personenwagen AB 4421 fertiggestellt. Damit können wir im Stammzug neu 36 Plätze in der 1.Klasse anbieten. Das besonders luxuriöse Premier-Abteil wird an einigen Tagen separat und gegen Aufpreis verkauft. Nach der Ablieferung des AB 4421 wird in der Wagenwerkstatt der AB 4463 in Angriff genommen. Dieser sollte ungefähr auf 2024 ausgeliefert werden. Im Frühling 2022 wird die Ablieferung des B 4231 stattfinden,

Sanierungsarbeiten an der Strecke

Im 2021 stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Strecke an. Gleich nach der Schneeräumung wird im Wallis der Lammenviadukt saniert. Hierbei finanziert uns die Raiffeisenbank Aletsch-Goms einen beachtlichen Teil der Kosten aus dem Jubiläumsfonds der Bank. Ebenfalls vor Saisonbeginn werden im Bahnhof Gletsch teilweise Gleise und Weichen saniert, um das Befahren aller Schienenfahrzeuge zu ermöglichen. Die Finanzierung erfolgt durch die SFB. Während der Betriebszeit wird an mehreren Wochen der Scheiteltunnel saniert. Dieses Projekt wird von den Kantonen Uri und Wallis sowie vom VFB und der SFB finanziell getragen. Daneben werden die Restarbeiten der Unwetterschäden vom Oktober 2020 behoben. Ebenso läuft die Sanierung der Reusssohle weiter. Im Okto-



ber wird der erste 600 m' Gleisabschnitt vom Bahnhof Gletsch Richtung Muttbach ersetzt. Danach alle 2 Jahre ein weiterer, bis man bei der Station Muttbach angelangt ist. Beim Streckenunterhalt sind wir auf Sponsoren angewiesen. Gerne nimmt die SFB entsprechende Spenden entgegen!

Weitere Vorhaben

Neben dem Unterhalt der Strecke und des Rollmaterials haben wir noch drei weitere Projekte in Planung. Der bisherige Kaffeewagen beim Bahnhof Realp soll durch einen Holzanbau im Design eines Holz Güterschuppen ersetzt werden. Ziel ist es, dort auch Gruppen verpflegen zu können. Heute haben wir dazu nur ungenügende Möglichkeiten. Geplant ist auch die Aufstockung des Personalhauses in Realp. Es stehen uns heute zu wenig Personalunterkünfte zur Verfügung und wir müssen deshalb auf die Unterbringung in Hotels und Ferienwohnungen zurückgreifen. Dies ist mit hohen Kosten und dezentraler Reinigung verbunden. Ziel ist es, dass wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine Unterkunft zur Verfügung stellen und die Fremdkosten reduzieren können. Gleichzeitig muss die bestehende Ölheizung durch ein ökologisch nachhaltigeres Heizsystem ersetzt werden. Dazu gehört auch weitere Energiegewinnungssysteme wie eine Photovoltaikanlage und Komfortlüftung. Das Projekt für den Bau

des Stützpunkts Oberwald wird in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Furka-Bergstrecke weiter bearbeitet. Im vergangenen Jahr konnten wichtige Entscheidungen getroffen werden. Ich danke der SFB für die tolle Zusammenarbeit und freue mich auf weitere Projektfortschritte. Die genannten Projekte stehen aktuell in der Projektierungsphase. Bei allen drei Projekten sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn Sie, geschätzter Aktionär, geschätzte Aktionärin, uns hier unterstützen können oder jemand vermitteln können, freuen wir uns sehr!

Nachwuchs gesucht

Einige Abteilungen der DFB konnten sehr erfolgreich Nachwuchs rekrutieren. Leider ist dies noch nicht durchgängig gelungen. Wir haben eine Jugendgruppe gebildet, die von Stephan Grete-



ner und Claus Meyer geleitet wird. Ziel ist es, Jugendlichen einen Rundumblick durch die DFB zu ermöglichen. Erst in einem zweiten Schritt werden diese an eine Abteilung zugewiesen. Auch hier zählen wir auf Ihre Unterstützung: Machen Sie in Ihrem Umfeld Werbung für die DFB und für die DFB-Jugendgruppe. Wir freuen uns über jede Vermittlung! Hoffen wir, dass sich das schwierige Umfeld wieder verbessert und wir in eine gesicherte, erfreuliche Zukunft fahren können. An dieser Stelle ein grosses MERCI an Sie alle für die langjährige Treue und Unterstützung. Ich freue mich, zusammen mit Ihnen, die DFB AG in die Zukunft zu führen.

KENNZAHLEN

Saison	2017	2018	2019	2020
Personenzüge	472	465	483	365
davon passagierende Fahrplanzüge	304	297	302	246
davon fahrplanmässige Kurzzüge	117	122	126	104
davon Extrazüge	49	46	55	15

Fahrgäste	27'193	28'697	29'339	18'207
davon Gruppen	10'496	11'667	11'616	1'194
davon Kinder	1'491	1'761	1'835	1'936

Laufeistungen Dampfloks	km	4'420	4'838	5'312	4'311
HG 3/4 I		1'187	807	979	809
HG 3/4 4		1'306	2'039	1'235	1'269
HG 2/3 6		434	954	848	198
HG 3/4 9		1'493	1'038	1'374	745
HG 4/4 704				876	1290



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

Obergoms



Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 16-19) der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joel Schertenleib
Revisionsexperte

Bern, 5. Mai 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

JAHRESRECHNUNG 2020

Bilanz per 31. Dezember

2020

2019

AKTIVEN

7'523'141

7'186'982

Umlaufvermögen

1'320'991

831'134

Flüssige Mittel	997'184	499'598
Banken und Postfinance	592'208	499'598
COVID-19 Gelder (aus Kredit)	404'976	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125'475	118'765
Übrige kurzfristige Forderungen	18'288	26'485
Vorräte	87'000	87'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	93'044	99'286

Anlagevermögen

6'202'150

6'355'848

Finanzanlagen	22'516	22'512
Sachanlagen	6'179'633	6'333'335
Immaterielle Werte		

PASSIVEN

7'523'141

7'186'982

Fremdkapital

1'615'261

1'289'620

Kurzfristiges Fremdkapital

392'011

864'370

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121'238	274'382
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'000	42'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'850	76'410
Passive Rechnungsabgrenzungen	52'837	102'492
Rückstellung Pensionskasse	40'086	40'086
Rückstellung Schadenfall	87'000	260'000
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	69'000	69'000

Langfristiges Fremdkapital

1'223'250

425'250

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	418'250	425'250
Covid-19 Kredit	405'000	0
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	400'000	0

Eigenkapital

5'907'880

5'897'362

Aktienkapital	5'858'740	5'858'740
Gesetzliche Reserven	31'894	31'539
Gewinnvortrag	6'728	0
Bilanzgewinn	10'518	7'083

JAHRESRECHNUNG 2020

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.

2020

2019

Erfolgsrechnung

Erlöse	3'207'702	4'014'758
Verkehrserlöse	765'503	1'227'343
Erlöse Souvenir / Gastronomie	239'058	357'331
Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	1'387'523	761'488
Erlöse für Arbeiten SFB / VFB / Dritte	803'422	1'657'869
Diverse Erlöse	12'196	10'727
Verkehrsaufwand / Materialaufwand	-1'213'691	-2'038'335
Verkehrsaufwand	-180'940	-308'994
Aufwand Souvenir / Gastronomie	-143'808	-197'170
Aufwand Spenden / Kartenaktion	-246'008	-211'220
Aufwand für Projekte	-637'852	-1'314'096
Diverser Warenaufwand / Baurechtszinsen	-5'083	-6'855
Bruttoergebnis	1'994'011	1'976'423
Personalaufwand	-713'415	-807'231
Übriger betrieblicher Aufwand	-882'841	-832'145
Raumaufwand	-140'604	-142'319
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-312'729	-238'087
Fahrzeug- und Transportaufwand	-36'460	-39'478
Versicherungen	-70'842	-62'506
Energie, Entsorgung	-51'173	-43'626
Führung, Administration, Informatik	-219'488	-247'953
Werbeaufwand	-51'545	-58'176
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	397'755	337'047
Abschreibungen	-153'704	-153'704
Betriebsergebnis EBIT	244'051	183'343
Finanzaufwand und -ertrag	-10'778	2'740
Finanzaufwand	-10'778	-10'736
Finanzertrag	0	13'476
Ausserordentlicher Ertrag	213'098	0
Ausserordentlicher Aufwand	-435'853	-179'000
Jahresgewinn	10'518	7'083

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Anhang zur Jahresrechnung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG, Obergoms

1. Allgemeine Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie denjenigen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt.

2. Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen: Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode..

Nutzungsdauern der Sachanlagen

Gebäude	50 – 67 Jahre
Bahnanlagen	50 – 67 Jahre
Rollmaterial	15 – 50 Jahre
Übrige Anlagen	10 – 20 Jahre

Fremdkapital: Das Fremdkapital wurde zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen: Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber Dritten	3'000	11'274
Forderungen gegenüber Stiftung	31'149	102'079
Forderungen gegenüber Verein	91'325	5'409
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125'475	118'762

Sachanlagen 2019	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Projekte in Arbeit	Total
Bestand per 31.12.2018	1'856'351	2'426'604	2'195'967	1	3	5	8'108	6'487'039
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'680	0	0	0	0	-153'704
Bestand per 31.12.2019	1'817'117	2'366'814	2'141'287	1	3	5	8'108	6'333'335

Sachanlagen 2020	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Projekte in Arbeit	Total
Bestand per 31.12.2019	1'817'117	2'366'814	2'141'287	1	3	5	8'108	6'333'335
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'680	0	0	0	0	-153'704
Bestand per 31.12.2020	1'777'883	2'307'024	2'086'607	1	3	5	8'108	6'179'631

Abschreibungen	2020	2019
Abschreibung Sachanlage	153'704	153'704
Abschreibung Immaterielle Werte	0	0
	153'704	153'704

Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	2020	2019
VFB Beitrag	200'000	198'085
Diverse Spenden / Erbschaften	318'274	83'962
Kartenaktion	869'249	464'922
	1'387'523	746'969

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Erlös für Arbeiten SFB / VFB / Aktivierungen	2020	2019
Erlös Stiftung	410'711	347'459
Erlös Verein	386'695	1'286'428
Dritte	6'016	0
	803'422	1'633'887

Sowohl die Stiftung wie der Verein bzw. Vereinssektionen haben den gesamten Grossunterhalt der DFB bezahlt. Zahlungen des Zentralvereins laufen seit 2018 über die Stiftung und sind im Betrag der Stiftung enthalten.

Ausserordentlicher Ertrag	2020	2019
Kioswiss, Liquidationserlös	27'000	0
Ausbuchung Forderungen	13'098	0
Teilweise Auflösung Rückstellung Schadenfall	173'000	0
	213'098	0

Ausserordentlicher Aufwand	2020	2019
Schadenfall	0.00	110'000.00
Ausbuchung nicht einbringbarer Forderungen	27'165.00	0.00
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	400'000.00	69'000.00
Diverses	8'688.00	0.00
	435'853.00	179'000.00

4. Mietzinsverpflichtungen

Es bestehen jährliche Mietzinsverpflichtungen von Fr. 110'832.–

Es besteht hierfür ein Mietzinsdepot von Fr. 22'516.06 welches unter den Finanzanlagen aufgeführt ist.

5. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt unter zehn.

6. Eigene Aktien

Die DFB AG besitzt eigene Aktien welche ihr geschenkt wurden und damit nicht bilanziert sind.

	2020	2019
Nominalwert per 01.01.	281'960	193'180
Zuwachs (geschenkt)	140'380	103'300
Verkauft zum Nominalwert und als Spenden verbucht	-8'120	-14'520
Nominalwert per 31.12.	414'220	281'960

7. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

	31.12.2020	31.12.2019
Betrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	3'370'982	3'370'982
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen nominell	1'776'300	1'776'300
Schuldbriefe belehnt	467'250	467'250

8. Risiken der Geschäftstätigkeit

Die Covid-19-Pandemie wird auch 2021 einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der DFB haben.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Zur Verfügung der Generalversammlung	2020	2019
Bilanzgewinn	17'246	7'083

Antrag des Verwaltungsrates

Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	526	355
Vortrag auf neue Rechnung	16'720	6'728



Offizielle Adresse für alle Bereiche

DFB - Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

Postfach I

CH-3998 Reckingen

Telefon +41 (0) 848 000 144

administration@dfb.ch

www.dfb.ch

Reisedienst

reisedienst@dfb.ch

Aktienregister

aktienbuch@dfb.ch